

## § 13d USG

### Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz - USG)

Bundesrecht

---

## Zweiter Abschnitt – Leistungen zur Unterhaltssicherung -> Unterabschnitt 3 – Leistungen nach § 2 Abschnitt 3

**Titel:** Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz - USG)

**Normgeber:** Bund

**Amtliche Abkürzung:** USG

**Gliederungs-Nr.:** 53-3

**Normtyp:** Gesetz

### § 13d USG – Zusammentreffen mehrerer Ansprüche <sup>(1)</sup>

(1) *Red. Anm.:*

Außer Kraft am 1. November 2015 durch Artikel 5 Absatz 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2015 (BGBl. I S. 1061). Zur weiteren Anwendung s. Artikel 2 § 31 des Gesetzes vom 29. Juni 2015 (BGBl. I S. 1061).

<sup>1</sup>Leistungen nach den §§ 13a und 13b werden zusammen nur bis zu dem in § 13a Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag gewährt. <sup>2</sup>Verdienstausfallentschädigung nach § 13 wird daneben nur insoweit gewährt, als sie die Hälfte des nach Satz 1 nicht in Anspruch genommenen Höchstbetrags nicht übersteigt.